

Dokumentation Planungsbeteiligung

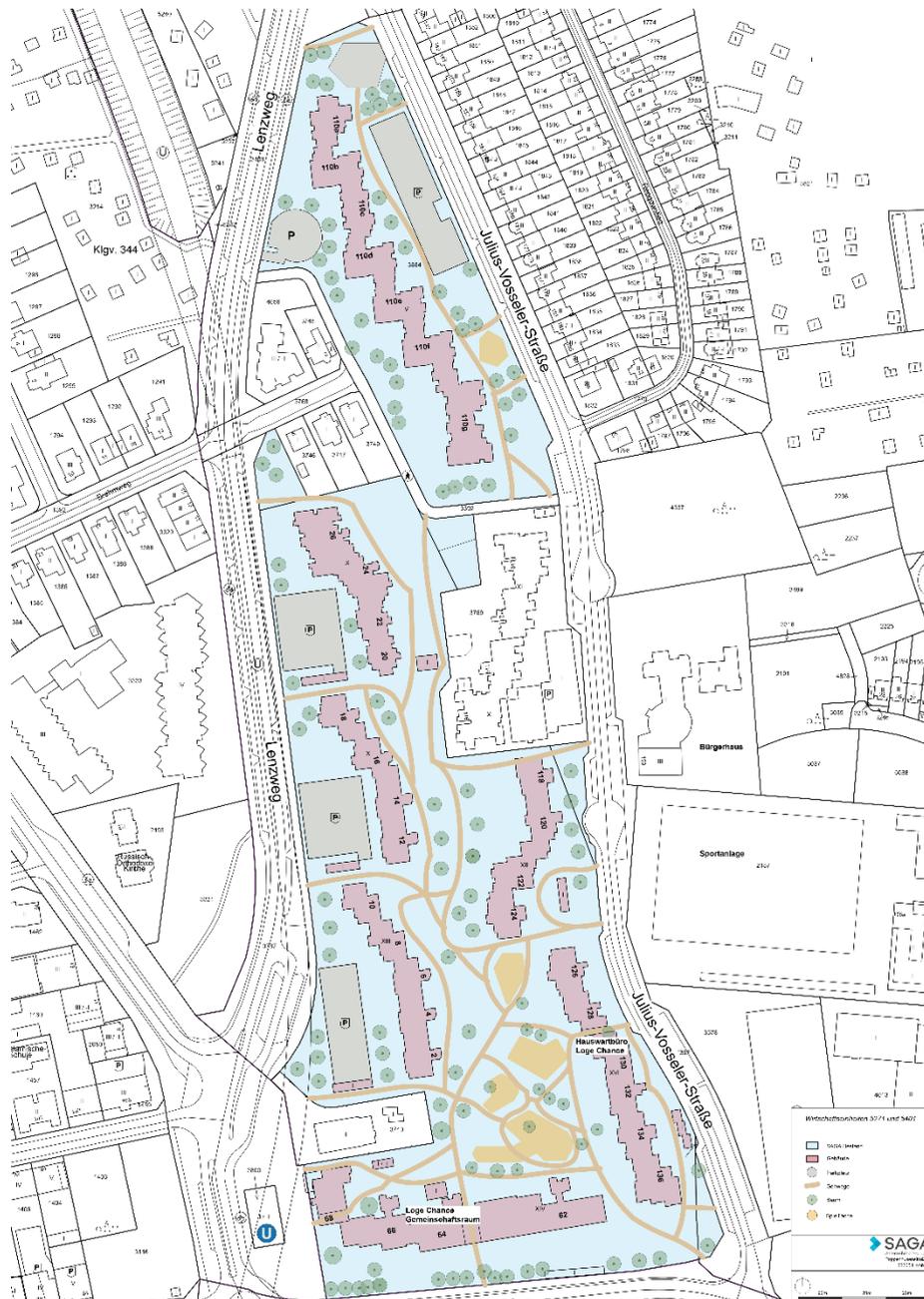
Bewohnerbeteiligung im Rahmen des Stadtentwicklungsfonds „Lebendige Quartiere“

Inhalt

1. Planungsbereich	2
2. Projekthalt	2
3. Öffentlichkeitsarbeit	3
4. Beteiligung	3
5. Wünsche und Vorstellungen	4
5.1 Aufenthalt	4
5.2 Mobilität	4
5.3 Bepflanzung, Natur	4
5.4 Instandsetzung/-haltung	4
5.5 Spielen und Bewegung	4
5.6 Sauberkeit/Müll	5
5.7 sonstiges	5
5.8 Online-Beteiligung	5
6. Fokussierung der Schwerpunkte	5

1. Planungsbereich

Das Projektgebiet Lenzsiedlung umfasst den Bereich Eidelstedter Weg 62-68, Lenzweg 2-26 und Julius-Vosseler-Straße 110a-g, 118-136. Gegenstand dieser Beteiligung ist das Wohnumfeld, das auf der Karte blau markiert ist und den Planungsbereich des Projektes darstellt.



2. Projektinhalt

Unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Stadtentwicklungsfonds „Lebendige Quartiere“ (künftig: StEF) ist eine Wohnumfeldverbesserung durch mehrere Maßnahmen geplant. Im Fokus stehen die Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Kinderwagen, Rollatoren etc., die Erneuerung und Aufwertung von Grün- und Spielflächen einschließlich Aufenthaltsqualität und Treffpunkten sowie die Renovierung der beiden Hausbetreuerlogen der CHANCE Beschäftigungsgesellschaft mbH mit dem Mietergemeinschaftsraum (Julius-Vosseler-Straße 128, Eidelstedter Weg 64/66).

3. Öffentlichkeitsarbeit

Alle betroffenen Mieterinnen und Mieter des Quartiers wurde per Anschreiben über die Beteiligungsaktion informiert. Zusätzlich wurde über Plakate und ein Banner im Quartier auf den Termin und die zugehörige Projektwebseite (beteiligung-lenzsiedlung.de) verwiesen. Auf der Projektwebseite sind neben der Beteiligungsaktion weitere Informationen zum Vorhaben zu finden. Hier bestand zudem die Möglichkeit online über einen Beitrag auf der Webseite Anregungen, Ideen und Wünsche zur Beteiligung mitzuteilen. Die Bedarfe zum Thema Abstellanlagen für Fahrräder, Rollatoren, Kinderwagen etc. wurden über eine Online-Umfrage erhoben, die im Anschreiben, auf den Plakaten sowie auf der Projektwebseite verlinkt war.

4. Beteiligung

Die Veranstaltung hat am 18.06.2022 von 14 Uhr bis 16 Uhr im Innenhof der Lenzsiedlung auf Höhe des Eidelstedter Weg 64 stattgefunden. Anwesend waren Mitarbeiter:innen von ProQuartier und SAGA. Es haben sich insgesamt ca. 25 Bewohner:innen aus dem Quartier an der Aktion vor Ort beteiligt. Im direkten Gespräch wurden Ideen, Wünsche und Anregungen zur Optimierung des Wohnumfeldes gesammelt und mit Hilfe eines Bestandsplans teilweise konkret verortet. Teilnehmer:innen, die bislang nicht an der Online-Umfrage teilgenommen hatten, konnten den Fragebogen zu Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Kinderwagen, etc. direkt vor Ort ausfüllen und abgeben.



5. Wünsche und Vorstellungen

5.1 Aufenthalt

- Insgesamt mehr Bänke/Sitzmöglichkeiten schaffen, auch mit Tischen
- Sitzgelegenheiten am Spielplatz
- Sitzgelegenheiten vor Julius-Vosseler-Straße 110g
- Altengerechte Sitzgelegenheiten mit hoher Sitzfläche, Rücken- und Armlehnen
- Weitere Sitzgelegenheiten (nicht nur Bänke), z.B. Holzliegen/Liegestühle



5.2 Mobilität

- Abstellmöglichkeiten für Kinderfahrräder, Kinderwagen, Kinderroller schaffen
- Mehr Fahrradstellplätze schaffen, auch für Lastenräder
- Abstellanlagen mit Gründach versehen
- Fahrradleichen entfernen
- Pkw-Stellplätze für Fahrräder umnutzen, z.B. Rückseite Lenzweg 2-8



5.3 Bepflanzung, Natur

- Pflege der Grünflächen verbessern, vor allem bzgl. Rückschnitten und Mahd
- Möglichkeiten zum selbstständigen Bepflanzen und Pflegen kleiner Flächen durch Bewohner:innen schaffen
- Blühwiese/Naturwiese anlegen
- Nistkästen (für versch. Arten) aufhängen
- Mehr Blühpflanzen integrieren, nicht nur Rasenflächen
- Bepflanzung insgesamt bedarfsweise erneuern, verdichten (z.B. abgestorbene Bäume Julius-Vosseler-Straße 110g ersetzen)
- Hecke als Abgrenzung für Hunde pflanzen (Lenzweg 26)
- Grünpflege ohne Laubbläser wegen Lärm, Dreck und Geruch



5.4 Instandsetzung/-haltung

- Unkraut und Schösslinge auf Parkplätzen entfernen (Lenzweg 12-16)
- Wege sind bei Regen überflutet, nicht mehr begehbar (insb. Julius-Vosseler-Straße 110a-g)
- Viele Stolperfallen auf den Gehwegen
- Mangelhafte Beleuchtung am Gehweg Rückseite Julius-Vosseler-Straße 110d-g
- Orientierung durch Beschilderung/Wegweiser verbessern (insb. Lieferdienste, Ortsfremde), vor allem im Bereich Lenzweg 2-26



5.5 Spielen und Bewegung

- Insgesamt mehr Spielmöglichkeiten schaffen
- Sportgeräte, Outdoorfitness integrieren
- Konkrete Vorschläge: Tischtennisplatte, Schachspiel, Wasserspielplatz
- Volleyballnetz wieder installieren
- Ehemalige Spielflächen im Bereich Julius-Vosseler-Straße 110a-g wieder einrichten



5.6 Sauberkeit/Müll

- *Insgesamt großes Problem im Quartier*
- *Fehlende Mülltrennung (der Bewohner:innen)*
- *Biomülltonne in den Müllstand integrieren, da sie aktuell als allgemeiner Mülleimer/Restmüll von Passanten genutzt wird*
- *Müllstände abschließbar machen*
- *Mülleimer oft überfüllt, Behältervolumen erweitern*
- *Mülltourismus von Personen, die nicht im Quartier wohnen*



5.7 sonstiges

- *Fahrstühle fallen oft aus, bei Fahrstuhl ausfall kein Zugang mittels Türsummer möglich (z.B. Pflegedienste)*
- *Elektrische Türöffner an den Haustüren installieren (vor allem für mobilitätseingeschränkte Mieter:innen sind die Haustüren ohne Türöffner nicht selbstständig nutzbar)*
- *Taubenproblem, brüten auch auf Balkonen*
- *Ratten in den Eingangsbereichen/unter den Terrassen*
- *Viel Hundekot, Hundekotbeutelspender aufstellen*
- *Trotz Leinenpflicht laufen viele Hunde ohne Leine*
- *Überwachungskameras für die Eingangsbereiche*
- *Platz vor Lenzweg 24-26 nicht nutzbar, wird aktuell nur als Lagerfläche für Geräte und Container von Gartenfirmen genutzt*



5.8 Online-Beteiligung

- *Keine Beiträge*



6. Fokussierung der Schwerpunkte

Häufig genannte Nutzungs-/Gestaltungswünsche

- *Schaffung weiterer Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsqualität (gemeinsam Verweilen)*
- *Ergänzung der Spielgeräte, auch um Sportgeräte*
- *Schaffung weiterer, überdachter Fahrradstellplätze*
- *(ökologische) Verbesserung von Bepflanzung und Grünpflege*
- *Verbesserung der Orientierung durch Beschilderung*
- *Nachsteuerung und stärkere Kontrolle in Sachen Sauberkeit und Müll(-trennung)*